

Curriculum Vitae

Geboren 1982 in Kiel

verheiratet, ein Kind (geb. 2021)

Ausbildung

09/2003-04/2009	Magisterstudium Ägyptologie, Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Paläoanthropologie und Klassische Archäologie, Eberhard Karls Universität Tübingen; Magisterarbeit: „Die Kultfrevlel des Seth in den Urkunden mythologischen Inhalts (Urk. VI)“ (1,0 – ausgezeichnet) (Betreuer: Prof. Dr. C. Leitz, apl. Prof. Dr. W. Guglielmi) Druck gefördert durch die <i>Schiff Giorgini Foundation</i>
10/2014-07/2017	assoziertes Mitglied des Graduiertenkollegs 1876 „Frühe Konzepte von Mensch und Natur: Universalität, Spezifität und Tradierung“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
10/2010-07/2017	Promotion in Ägyptologie, Eberhard Karls Universität Tübingen; Dissertation: „MondSymbolik – MondWissen. Lunare Konzepte in den ägyptischen Tempeln griechisch-römischer Zeit“ (summa cum laude) (Betreuer: Prof. Dr. C. Leitz, Prof. Dr. Tanja Pommerening) Druck gefördert durch Förderungsfonds Wissenschaft der <i>VG WORT</i>
Seit 2023	Habilitandin an der Universität Würzburg

Berufsweg

05/2005-12/2005	studentische Hilfskraft am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Eberhard Karls Universität Tübingen
06/2005-10/2009	studentische Hilfskraft bzw. seit 05/2009 wissenschaftliche Hilfskraft im DFG-Projekt „Athribis“ (Projektleitung Prof. Dr. Christian Leitz), Eberhard Karls Universität Tübingen
10/2009-02/2010	wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Der Sarg des Panehemis im kunsthistorischen Museum Wien“ (Projektleitung Prof. Dr. Christian Leitz), Eberhard Karls Universität Tübingen
06/2011	wissenschaftliche Hilfskraft im Projekt „Manching“ der Römisch-Germanischen Kommission des DAI
10/2011-12/2016, seit 01/2017 freie Mitarbeiterin	wissenschaftliche Mitarbeiterin im Leibnizpreis-Projekt „Neuedition des Mundöffnungsrituals“ (Projektleitung Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack), Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
01/2013 und 02/2014	Gastdozentin an der Cairo University im Rahmen der DAAD-Maßnahme „Digitale Dokumentation altägyptischer Reliefs und Inschriften“
09/2017-01/2019	PostDoc-Stelle im ERC Starting Grant Project „FoodTransforms: Transformations of Food in the Eastern Mediterranean Late Bronze Age“ (Projektleiter: Prof. Dr. Philipp W. Stockhammer), Ludwig-Maximilians-Universität München

Seit 02/2019	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Ritualpraxis in Sanktuar und ‚Axialkapelle‘ (Mesenit) des Horus-Tempels von Edfu: theologische Traditionen und Kultablauf im innersten Kern eines ägyptischen Tempels“ (Projektleiter: Prof. Dr. Martin Stadler, seit 2023 2. Projektleiterin), Julius-Maximilians-Universität Würzburg
--------------	---

Praktika

09/2004-10/2004	Archäologisches Grabungspraktikum (Paläolithikum) der Universität Tübingen in Azé
08/2005-09/2005	Archäologisches Grabungspraktikum (spätlatène-zeitliche Großsiedlung „Tarodunum“) der Universität Tübingen in Kirchzarten-Zarten
2006-2009	Jährliche mehrwöchige Mitarbeit (Epigraphik) beim DFG-Projekt „Athribis“ der Universität Tübingen in Athribis bei Sohag
09/2009	Teilnahme an der 1. Internationalen Sommerschule der RGK des DAI im Oppidum von Manching
04/2012	Museumspraktikum am British Museum, London

Forschungsschwerpunkte und Projekte

Forschungsschwerpunkte

Griechisch-römische Tempel; Ritualpapyri; Sepulkralkultur; Astronomie und Zeitkonzepte in der ägyptischen Religion

Projekte

„Ritualpraxis in Sanktuar und ‚Axialkapelle‘ (Mesenit) des Horus-Tempels von Edfu: theologische Traditionen und Kultablauf im innersten Kern eines ägyptischen Tempels“ und „Polychromie im Barkensanktuar des Horus-Tempels von Edfu. Konservierung – Digitalisierung – Interpretation“ (Universität Würzburg) <https://go.uniwue.de/horus-behedety-project>

ERC Starting Grant Project „FoodTransforms: Transformations of Food in the Eastern Mediterranean Late Bronze Age“ (Universität München) <https://www.vfp-archaeologie.uni-muenchen.de/forschung/vorfrueh/foodtransforms/index.html>

Neuedition des Mundöffnungsrituals (Universität Heidelberg) <http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zaw/aegy/forschung/mundrit.html>

Anthropoide Sarkophage der griechisch-römischen Zeit im Ägyptischen Museum von Kairo (Universität Tübingen/Kairo) (<https://www.uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/altertums-und-kunstwissenschaften/ianes/forschung/aegyptologie/projekte/anthropoide-sarkophage-der-griechisch-roemischen-zeit-im-aegyptischen-museum-von-kairo.html>)